

Flugabwehrraketengruppe FlaRakG 1 „Schleswig-Holstein“

Schwinge trifft auf Bogenschützen

Heeresflugabwehr und FlaRak der Luftwaffe unter einem gemeinsamen Dach

„Es ist ein wichtiger Tag für unser Geschwader, denn mit der Aufstellung dieses neuen Verbandes ist wahre „Pionierarbeit“ zu leisten. Unter fordernden Rahmenbedingungen werden wir in den kommenden Monaten mit dem neuen Waffensystem MANTIS die Einsatzbereitschaft herstellen. In der Flugabwehrgruppe werden Soldaten und Soldatinnen, die bislang der Heeresflugabwehrtruppe angehörten, gemeinsam mit Kameraden aus dem Flugabwehrraketendienst der Luftwaffe, ein neues Kapitel in der langen und stolzen Tradition der bodengebundenen Luftverteidigung gestalten“, so Oberst Tilo Maedler, Kommodore des Flugabwehrraketengeschwader 1 „Schleswig-Holstein“. ⁶ Im Rahmen des Aufstellungsappells der Flugabwehrgruppe betonten sowohl Maedler, als auch Generalleutnant Norbert Finster, stellvertretender Inspekteur der Luftwaffe, dass von den Soldatinnen und Soldaten wahre Pionierarbeit geleistet wurde, wird und auch zukünftig noch zu leisten ist.



Dirk Hansemann
Foto: Dirk Hansemann,